

Drei Meistertitel für die Wangener Turner

(rt)Mit dem dritten Wettkampftag in Wetzisreute endete der Turnathlon Oberschwaben im männl. Gerätturnen. Die MTG Wangen erwies sich mit drei Siegern, einem Platz zwei und zwei dritten Plätzen als stärkster Oberschwäbischer Verein beim letzten Aufeinandertreffen als auch in der Gesamtwertung. Diese wird zugleich als Oberschwäbische Einzelmeisterschaft gewertet. Vom TV Eisenharz kommen in diesem Jahr vier Vizemeister. Insgesamt beteiligten sich 9 oberchwäbische Vereine mit mehr als 100 Turnern bei den Turnathlonwettkämpfen.

Erik Lindner von der MTG Turnschule war der dominante Turner in der Altersklasse der acht jährigen (AK 8). Er gewann alle drei Wettkämpfe souverän und wurde damit verdient Oberschwäbischer Meister. Benedikt Weber vom TV Eisenharz wurde in dieser Altersklasse in der Tageswertung zwar nur siebter, in der Gesamtwertung, dank der guten Leistung am ersten Wettkampftag beim Kraft- und Beweglichkeitswettkampf, aber Gesamtdritter. Mathis Poggemann (MTG) belegte beim Kürturnen diesmal Platz fünf, da er aber nicht alle drei Wettkämpfe bestritt, kam er nicht in die Gesamtwertung.

In der AK 9 zeichnete sich Gaudenz Weber (TVE) am letzten Wettkampftag als bester Turner an den sechs Turngeräten, Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren, Minitrampolin und Reck, aus. In der Gesamtwertung bescherte ihm dies den Vizemeistertitel. Diethard Teschemacher (TVE) als Tagesfünfter (Gesamt 9. Platz), Samuel Birk (MTG) mit Platz 8 (Gesamt 10.), Julian Rudert (TVE) auf Platz 11 (Gesamt 7.) und Matthias Carlsen (MTG) als 16. (Gesamtplatz 13) vervollständigten das gute Abschneiden der Allgäuer Turner in dieser Altersklasse.

In der AK 10 lieferten sich Elias Ruf von der MTG Turnschule und Felix Kimmerle vom TV Eisenharz ein Kopf an Kopf Rennen um den Tagessieg und die Gesamtwertung. Wie stark beide Turner bereits sind, verdeutlicht die Tatsache, dass Elias mit 56,1 Punkten die Tageshöchstpunktzahl und Felix mit 55,1 Punkten die zweitbeste Punktzahl aller Turner an diesem Tag erreichte. Elias gewann den Wettkampf und die Meisterschaft knapp vor Felix. Mit Manuel Drechsel (MTG) auf Platz 4, Jakob Hölz (TVE) auf Platz 5, Hannes Müller (TVE) auf Platz 6, Maximilian Weber (TVE) auf Platz 7, belegten weitere Allgäuer Turner, dicht gedrängt, vordere Plätze im Gesamtklassement, wobei jeder jeden hätte schlagen können. Nils Schweiger (TVE) turnte in Wetzisreute seinen 2. Wettkampf und belegte den 11. Platz.

In der AK 11 verpasste Finn Ruchti (TVE) um 0,10 Punkte den Tagessieg und damit die Chancen auf den Gesamtsieg. Als Vizemeister des Turngaus Oberschwaben war er dennoch

nicht unglücklich. Aykahan Cakiroglu (TVE) belegte in der Tageswertung den fünften Rang, Adrian Weber wurde achter und im Gesamtklassement 6.

In der C-Jugend trafen die Jahrgänge 1996 und 1997 aufeinander. Rafael Klotz (MTG) schaffte es diesmal auf Platz zwei, was für ihn der dritte Gesamtrang bedeutete. Stefan Merath (TVE) musste beim letzten Vergleich mit Platz 3 vorlieb nehmen, was ihm dennoch zur Vizemeisterschaft reichte. Mit Lukas Cakiroglu belegte ein weiterer TVE-Turner mit Platz vier in der Tages- und Gesamtwertung eine weitere Spitzenplatzierung.

Die Offene Klasse war eine reine Angelegenheit der Turner der MTG Wangen. Hier starteten die Turner des Jahrgangs 1995 und älter. Das Tagesergebnis des Kürwettkampfes lautete Felix Seifried vor Tobias Landsbeck und Sven Sippach auf Platz drei. Auch in der Gesamtwertung sicherte sich Felix den Meistertitel vor Tobias.

Im Medaillenspiegel belegte die MTG Wangen mit sechs gewonnen Medaillen Platz eins, der TV Eisenharz mit fünf Medaillen Platz zwei.